



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC und euroSIC

Mutation Verrechnungsreihenfolge (camt.007)

Version 2.0, gültig ab 18. November 2022

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.0	30.11.2021	Vollständige Revision aufgrund Update ISO 20022 Versionsstand 2019	Alle
		Neues Kapitel «Einleitung» (ersetzt ehemaliges Kapitel «Übersicht Dokumentationsstruktur» und Anhänge)	1
		Neue ISO 20022 Schemaversion	1, 2
		Änderung Definition von SWIFT MX auf ISO 20022	2
		Überarbeitung «Technische Definitionen für die RTGS-Systeme»: <ul style="list-style-type: none"> • Neue generische Definition für BICs (redaktionelle Anpassung, betrifft alle Elemente <BICFI>) • <InstgAgt>/<InstdAgt>: Subelement .../FinInstnId/ClrSysMmbId/ClrSysId/Prtry aus Schema entfernt • Element .../Mod/PmtId/LngBizId/PmtMtd/Prtry neu zwingend für eindeutige Identifikation des Clearing-systems 	4
1.4	28.02.2020	Letzte Ausgabe basierend auf vorherigem ISO 20022 Versionsstand	
1.0	21.03.2016	Erstausgabe	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: operations.sic@six-group.com

www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an operations.sic@six-group.com.

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis.....	6
1 Einleitung	7
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	7
1.2 Zielpublikum	8
1.3 Änderungskontrolle.....	8
1.4 XML-Schemas.....	8
1.5 Validierungsportal.....	8
1.6 Referenzdokumente	8
2 ISO-Definitionen	9
3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme	10
3.1 Allgemeines.....	10
3.2 Mutationstypen	10
3.3 Referenzen in der Meldung «Modify Transaction» (camt.007).....	11
3.4 Adressierung von «Instituten»	11
3.5 Weitere fachliche Definitionen	12
4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme	13
4.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)	13
4.2 Transaction Modification (Mod, B-Level)	15

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	2
Tabelle 2:	Anwendungsfall für «camt.007» in den RTGS-Systemen	10
Tabelle 3:	Message Header (MsgHdr, A-Level)	14
Tabelle 4:	Transaction Modification (Mod, B-Level)	21

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.007»	7
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.007»	9
Abbildung 3:	Referenzen im «camt.007»	11
Abbildung 4:	Message Header (MsgHdr)	13
Abbildung 5:	Transaction Modification (Mod)	15

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.007» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.

Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

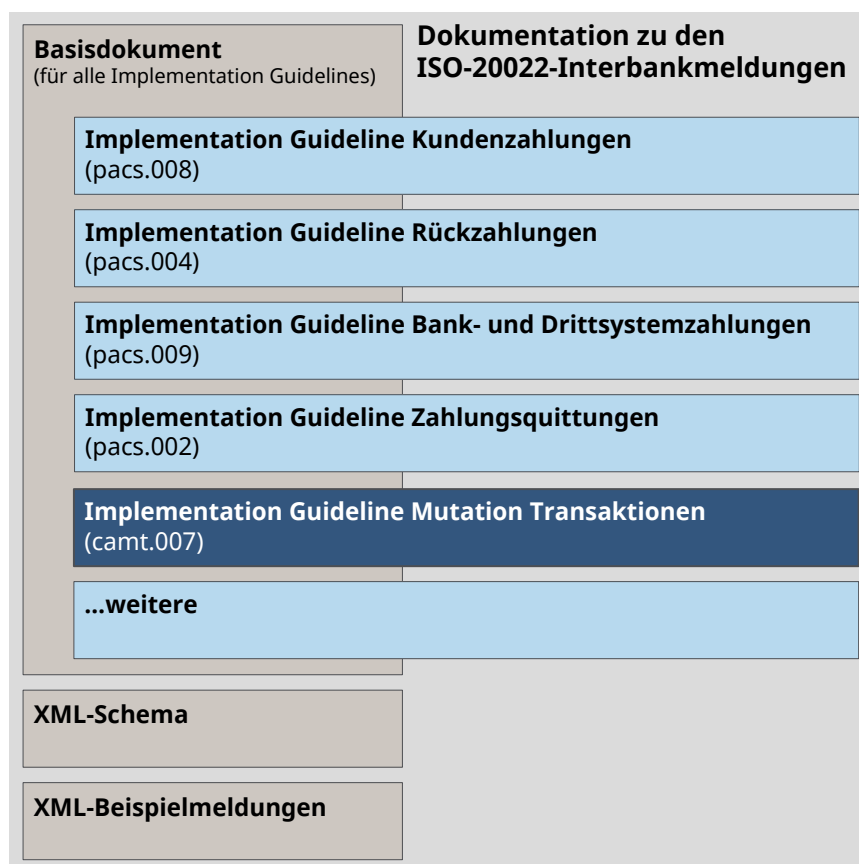


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.007»

1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in dem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schemas

Das XML-Schema zu «camt.007» für die RTGS-Systeme

- ***camt.007.001.08.ch.01.xsd***

ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert: www.iso-payments.ch.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

1.5 Validierungsportal

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen (validation.iso-payments.ch/SIC4) laden und gegen diese Implementation Guideline validieren. Zudem stehen im Downloadbereich des Validierungsportals XML-Beispielmeldungen zur Verfügung.

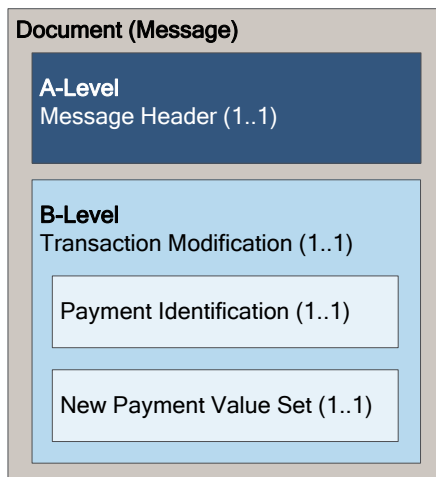
1.6 Referenzdokumente

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Modify Transaction» (camt.007) wird vom Teilnehmer an die RTGS-Systeme gesendet, um für eine noch nicht verrechnete Zahlung in der Wartedatei die Priorität anzupassen und/oder die Zahlung, welche als nächste zur Verrechnung ansteht, ans Ende der Wartedatei zu setzen.

Die Meldung «Modify Transaction» wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.007.001.08» eingesetzt.



Die Meldung «camt.007» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Transaction Modification*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein. Er beinhaltet die Angaben der zu mutierenden Zahlung (Element «*Payment Identification*») und die Angaben der Mutation (Element «*New Payment Value Set*»).

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.007»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

3.1 Allgemeines

Die Meldung «camt.007» wird für folgenden Anwendungsfall genutzt:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO/MX-Meldung
Mutation Verrechnungsreihenfolge	I	camt.007

Tabelle 2: Anwendungsfall für «camt.007» in den RTGS-Systemen

Die Spalte «Input/Output» in der Tabelle gibt an, ob die Meldung vom Teilnehmer (I) oder von den RTGS-Systemen (O) erstellt wird.

3.2 Mutationstypen

Mit diesem Anwendungsfall kann der Teilnehmer durch Angabe der Transaktionsreferenz für eine Zahlung

- die Priorität einer beliebigen noch nicht verrechneten Überweisung ändern. Dadurch wird die Überweisung gleichzeitig ans Ende der Wartedatei der neuen Priorität gestellt. Die neue Priorität ist im Element `.../Mod/NewPmtValSet/Prty/Prtry` mitzugeben.
- die Zahlung, welche als nächste zur Verrechnung ansteht, an das Ende der Wartedatei derselben Priorität stellen.

3.3 Referenzen in der Meldung «Modify Transaction» (camt.007)

In der Meldung «camt.007» werden zwei Referenzen mitgegeben:

A-Level: *MsgHdr/MsgId* – Eindeutige Meldungsidentifikation der «camt.007»-Meldung

B-Level: *Mod/PmtId/LngBizId/TxId* – Transaktionsreferenz der zu mutierenden Meldung

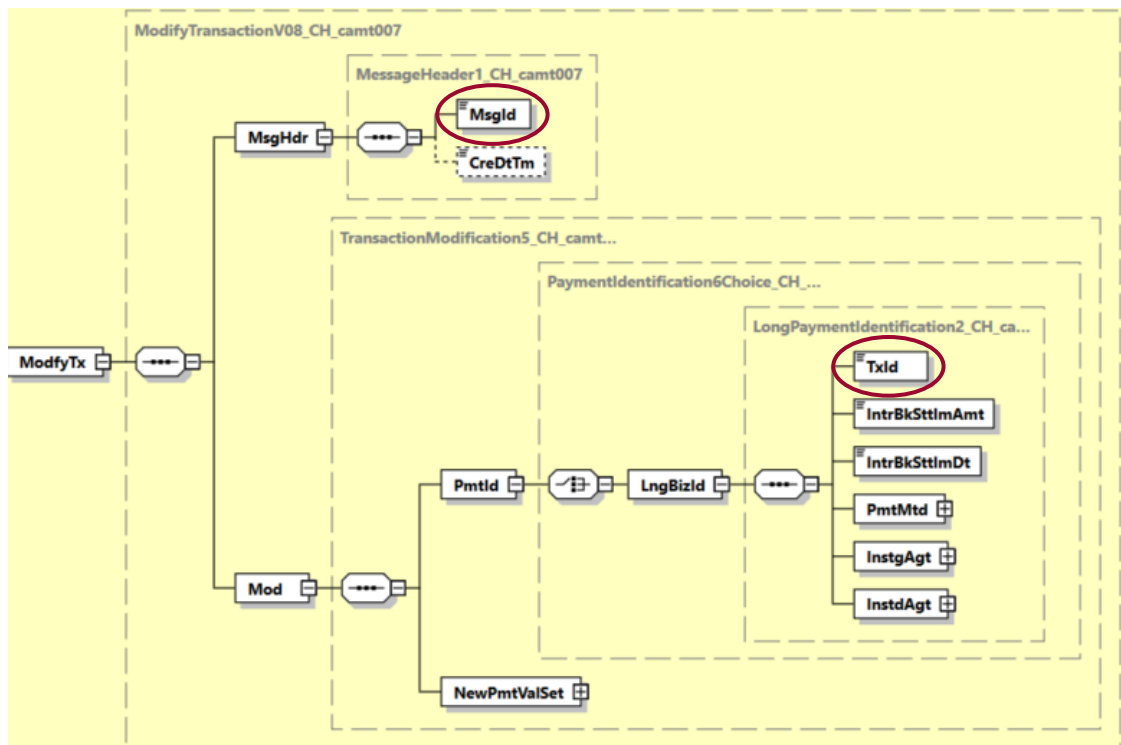


Abbildung 3: Referenzen im «camt.007»

3.4 Adressierung von «Instituten»

Instructing Agent/Instructed Agent (Sender/Empfänger der Meldung)

- Adressierung mittels SIC-IID oder BIC
- Folgende Elemente können verwendet werden:
BIC: *.../FinInstnId/BIC*
SIC-IID: *.../FinInstnId/ClrSysMmbId/MmbId*
(Format: 6-stellig numerisch, d.h. nur Ziffern 0 – 9)
- Die Subelemente *.../FinInstnId/BIC* und *.../FinInstnId/ClrSysMmbId* dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Die Adressierungsart (SIC-IID oder BIC) der Institute muss mit der Adressierungsart der zu mutierenden Meldung übereinstimmen.
- Instructing Agent: Bei Mutationen, welche von einem Teilnehmer im Auftrag eines anderen Teilnehmers (on behalf) eingeliefert werden, muss zusätzlich das Element *.../FinInstnId/Othr/Id* mit der SIC-IID des beauftragten Instituts befüllt werden.

3.5 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

4.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «*Message Header*» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

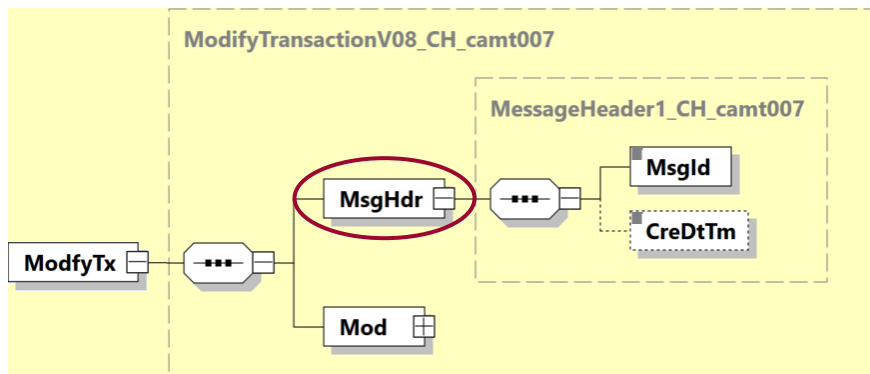


Abbildung 4: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «*Message Header*» der Meldung «camt.007».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Modify Transaction V08	ModfyTx	1..1	1..1	
Message Header	MsgHdr	1..1	1..1	
Message Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen.
Message Header +Creation Date Time	CreDtTm	0..1	0..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>

Tabelle 3: Message Header (MsgHdr, A-Level)

4.2 Transaction Modification (Mod, B-Level)

Das Element «*Transaction Modification*» (B-Level der Meldung) beinhaltet die Informationen zur Identifikation der zu mutierenden Zahlung.

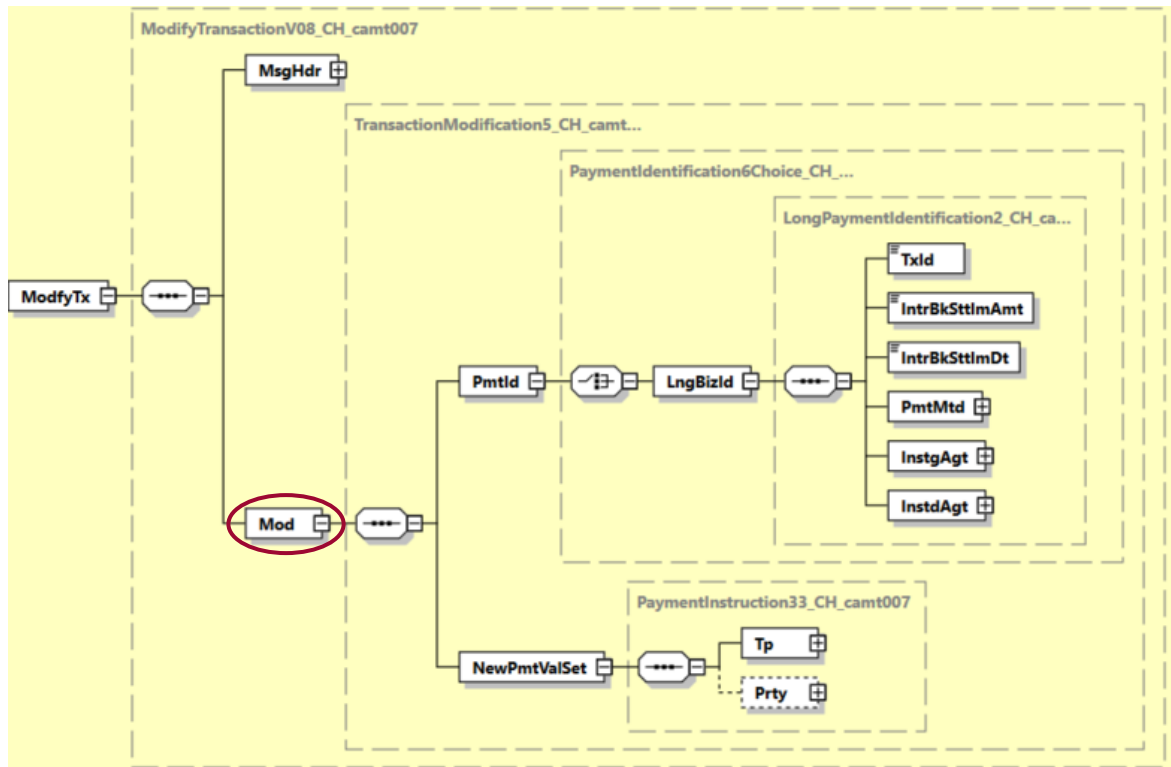


Abbildung 5: Transaction Modification (Mod)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente der «*Transaction Modification*» der Meldung «camt.007».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Modification	Mod	1..n	1..1	
Modification +Payment Identification	PmtId	1..1	1..1	
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification	LngBizId	1..1	1..1	
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Transaction Identification	TxId	0..1	1..1	Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz</i> Transaktionsreferenz der zu mutierenden Meldung.
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Inter Bank Settlement Amount	IntrBkSttlmAmt	1..1	1..1	Settlement Amount <i>Verrechnungsbetrag</i> Muss mit dem Verrechnungsbetrag der zu mutierenden Zahlung übereinstimmen.
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Inter Bank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	1..1	1..1	Requested Settlement Date <i>Valuta-Soll</i> Muss mit dem Valuta-Soll der zu mutierenden Zahlung übereinstimmen.
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Payment Method	PmtMtd	0..1	1..1	
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Payment Method ++++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Eindeutige Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC muss verwendet werden euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructing Agent	InstgAgt	1..1	1..1	Instructing Participant <i>Zahlender Teilnehmer</i> Die eingelieferte Identifikationsart (BIC/SIC-IID) muss mit der verwendeten Identifikationsart in der zu mutierenden Meldung übereinstimmen.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructing Agent ++++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructing Agent ++++Financial Institution Identification +++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden.
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructing Agent ++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (proprietary) <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietary)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden.
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructing Agent ++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification +++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	0..1	Clearing System Identification <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Verwendung zwingend zwecks eindeutiger Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructing Agent ++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification ++++++Clearing System Identification +++++++Code	Cd	1..1	1..1	Clearing System Identification (code) <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructing Agent ++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification ++++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructing Agent ++++Financial Institution Identification +++++Other	Othr	0..1	0..1	
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructing Agent ++++Financial Institution Identification +++++Other ++++++Identification	Id	1..1	1..1	Identification of the Instructing Participant (on behalf) <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (im Auftrag)</i> Mutation wird für einen Teilnehmer (im Auftrag) durchgeführt. Muss die SIC-IID des dafür beauftragten Teilnehmers enthalten. Mutation durch den zahlenden Teilnehmer der Ursprungsmeldung: Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructed Agent	InstdAgt	1..1	1..1	Instructed Participant <i>Gutzuschreibender Teilnehmer</i> Die eingeliferte Identifikationsart (BIC/SIC-IID) muss mit der verwendeten Identifikationsart in der zu mutierenden Meldung übereinstimmen.
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructed Agent ++++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructed Agent ++++Financial Institution Identification +++++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden.
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructed Agent ++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (proprietary) <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructed Agent ++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification ++++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	0..1	Clearing System Identification <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Verwendung zwingend zwecks eindeutiger Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructed Agent ++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification ++++++Clearing System Identification +++++++Code	Cd	1..1	1..1	Clearing System Identification (code) <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Modification +Payment Identification ++Long Business Identification +++Instructed Agent ++++Financial Institution Identification +++++Clearing System Member Identification ++++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n)
Modification +New Payment Value Set	NewPmtValSet	1..1	1..1	
Modification +New Payment Value Set ++Type	Tp	0..1	1..1	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Modification +New Payment Value Set ++Type +++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Modification Type (proprietary) <i>Mutationstyp (proprietär)</i> Folgender Code ist zu verwenden: SEQMOD - Mutation Wartedatei-Position / Mutation der Priorität
Modification +New Payment Value Set ++Priority	Prty	0..1	0..1	Priority <i>Priorität</i> Wird das Element nicht verwendet, dann wird die Zahlung an das Ende der Wartedatei derselben Priorität gestellt. Wird das Element geliefert, wird es an das Ende der angegebenen Wartedatei gestellt.
Modification +New Payment Value Set ++Priority +++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	Settlement priority <i>Verrechnungspriorität</i> Folgende 3 Prioritätsstufen stehen zur Verfügung: NORM = Normale Priorität, tiefste Stufe HIGH = Hohe Priorität, mittlere Stufe URGT = Dringende Priorität, höchste Stufe

Tabelle 4: Transaction Modification (Mod, B-Level)